



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

309 (11.11.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72314)

England.

Ministerreden.

Bei dem üblichen Parlaments-Bankett in der Guildhall hielt Salisbury eine Rede, die er mit einem Hinweis auf die Bemühungen der Regierung begann, den Streit der Maschinenbauer zu beenden.

Der Kriegsminister beantwortete den Toast auf das Meer und betonte die Bravour der indischen Truppen in dem unter großen Schwierigkeiten ausgeführten Kampf gegen einen solchen Feind.

Rußland.

Den Transport der nach Sibirien Verbannten betreffend, bestimmt eine neuerliche Verordnung, daß der Transport nicht mehr zu Fuß, sondern mit der Bahn über Moskau und Perm erfolgen müsse.

Zu den Wahlen.

© Heibelberg, 10. Nov. Mit einem Sträußchen von Kornblumen in Knopfloch zogen heute die antisemitischen Wahlmänner in das Wahllokal.

Ein Wahlmann, den man zu den Antisemiten rechnete, hat hiernach für Schuh gestimmt. Die national-liberale Partei wird den Kampf um den Bezirk sofort wieder aufnehmen.

Die 11. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung München 1898 bezog, die damit verbundene hygienische Ausstellung soll seitens der Stadtgemeinde mit den Plänen der Wasserwerkverfassung...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 11. November 1897.

Aus der Stadtraths-Sitzung

vom 2. November 1897.

(Mitschrift vom Bürgermeisterrat.)

Die Benützung des Theaterkonzertsaales für die Akademienkonzerte und andere Veranstaltungen, welche einen ähnlichen oder annähernd gleich starken Besuch voraussichtlich lassen...

Wegen Herstellung einer Anlage auf dem Friedhofspfad hinter dem Wasserthurn soll Vorlage an den Bürgermeisterrat bezuglich Bewilligung der erforderlichen Mittel erfolgen.

Wegen Festsetzung der Verkaufspreise für die Plätze im neuen Industriehafen soll Vorlage an den Bürgermeisterrat erfolgen.

Die Herstellung der eisernen Brücken für die Straßenunterführungen unter der Bahnhofs-Redarvorstadt-Waldhof wird der Firma Th. Lucas hier und der Schiff- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft hier übertragen.

Der Rgt. Jügendbataillon des XIV. Reservecorps wird auf eine bezügliche Anfrage mitgeteilt, daß der Stadtrat die frühere Absicht nach endgültiger Erwerbung der militärischen Gebäude die zwischen D 6 - D 7 durchgehende Straßen gerader Richtung durch C 7 durchzuführen, definitiv aufgegeben hat.

Sitzung vom 6. November.

Dem Vorstand des städtischen Tiefbauamts wird ein 10tägiger Urlaub erteilt. Auf Ansuchen des Fabrikantenvereins wird demselben bezuglich Abhaltung eines wissenschaftlichen Vortrags für Samstag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr, die Aula der Realschule ausnahmsweise überlassen.

Der Stadtrat beschließt auf Anträgen der groß. Staatsbedörden die Errichtung von 8 Zapfellen der Wasserleitung im Hafengebiet, ohne jedoch eine Verpflichtung der Stadtgemeinde hierzu anzuerkennen.

Wegen der Unabkömlichkeitserklärung eines Bürgermeisters für den Mobilmachungsfall erfolgt Vorlage an die groß. Staatsbedörden.

Die 11. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung München 1898 bezog, die damit verbundene hygienische Ausstellung soll seitens der Stadtgemeinde mit den Plänen der Wasserwerkverfassung...

Zu Beginn auf die Verhältnisse der Volksbibliothek in Mannheim wird im Hinblick auf die in den jüngsten Tagen in einem hiesigen Blatt erschienene Notiz festgestellt, daß nach den Angaben des letzten Jahrgangs des hiesigen Jahrbuchs deutscher Städte die Mannheimer Bibliothek im Jahre 1895 die relativ und absolut geringste Benutzung unter den deutschen gleichartigen Instituten erlief, zugleich aber die aus hiesigen Mitteln relativ besternte von allen war.

Über die Notwendigkeit der Anbringung einer Abschlusswand in der Doppeltrambahn wurden Erörterungen angeordnet. Ein Schulhaus ist provisorisch mit der Reitschule an Schulbank anzuschließen.

Zur Besetzung des Zeichenkaales in der Töchterschule zur Abnahme von Lehretinnen an einem Mal- und Zeichenkurs wurde die Genehmigung erteilt.

Die Besetzung der Treppentufen an der Kula-Schule muß zur Vermeidung vorzeitiger Unterrichtsänderung und doppelter Kosten bis zum bevorstehenden Umbau des Kula-Saales zurückgestellt werden.

Zur Veranlassung der Ergänzungswahl in den Stiftungsrath des kath. Krankenhauses werden Umlaufpersonen bestellt. Nachdem Herr Direktor Bittinger in GutsMuths mit Tod abgegangen ist, hat sich Herr A. Kieppel, Direktor der Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Nürnberg, auf Ansuchen bereit erklärt, in der Sachverständigen-Kommission für Prüfung des Projektes über die Erbauung einer zweiten Redarvorstadt einzutreten.

Aus Kulaß der Wiedereröffnung der hiesigen neu-geordneten Alterthumsausstellungen hat der Auktionsversteigerer einen Katalog über die Siegel anfertigen lassen, welchem eine von Herrn Dr. Fr. Walter hier verfaßte historische Untersuchung über das Mannheimer Stadtwappen beigegeben ist.

Der Stadtrat hat sich besonders über den Bericht von dem Feste gefreut, womit die Deutschen in Singapore unsere Siege über die Franzosen gefeiert haben. Es müßte großmüthig als Germania ausgeprochen haben, meinte er und er sagte noch mancherlei Bemerkungen hinzu, die ich mich hüten werde, Dir zu wiederholen, um Deine Güte nicht noch mehr zu härten.

Der alte Berla hat sich besonders über den Bericht von dem Feste gefreut, womit die Deutschen in Singapore unsere Siege über die Franzosen gefeiert haben. Es müßte großmüthig als Germania ausgeprochen haben, meinte er und er sagte noch mancherlei Bemerkungen hinzu, die ich mich hüten werde, Dir zu wiederholen, um Deine Güte nicht noch mehr zu härten.

der Sonderabdruck als auch für die vollständige Unterzeichnung der Festlegung des neuen Stadtwappens der Dank und durch Vermittlung des genannten Vereines dem Herrn Dr. Walter für die der bestenfalls historische Untersuchung des Stadtwappens die Anerkennung des Stadtrathes ausgesprochen.

Der Stadtrat beschließt auf Ansuchen der Firma Scharf & Hand im Langenbierweg eine provisorische Wasserleitung bis zum Fabrik-Stabiliment derselben zu legen, sofern sich genannte Firma bereit erklärt, die Hälfte der Herstellungskosten zu tragen und einen gewissen Wasserconsum zu garantieren.

Das Tiefbauamt erhält Auftrag, den Gehweg am hiesigen Gebäude L. 3, 5 (St. Juktat) im nächsten Frühjahr in zweckmäßiger Weise neu herstellen zu lassen.

Die Firma Hof, Köber u. Cie. hat das Ansuchen gestellt, die Amerikanerstraße 2, 2. Etz., zwischen Trauttenstraße und Rindfleischstraße, alsbald herstellen zu lassen. Die Bedingungen, unter welchen die Stadt die Straße herstellen soll, werden genehmigt und genannter Firma die Zustimmung mitgeteilt.

Die Lokal-Dampfschiffahrts-Gesellschaft C. Krüger's Erben in Ludwigshafen beabsichtigt, zwischen dem neuen Hafen in Ludwigshafen und Mannheim eine Ueberfahrt über den Rhein zu betreiben und hat um Genehmigung nachgesucht, in der Nähe des Rheinparcs auf städtischem Gelände die nötige Landungsstelle mit Zugang zu errichten. Die Bedingungen, unter welchem dem Gesuch stattgegeben werden soll, werden genehmigt und der genannten Gesellschaft mitgeteilt.

Das Tiefbauamt legt ein auf Anordnung des Stadtrathes gefertigtes Verzeichniß derjenigen Hauseigentümer in der inneren Stadt (ca. 420) vor, welche mit Herstellung der Hausentwässerungen noch im Rückstand sind. Der Stadtrat hält es im allgemeinen Interesse für notwendig, daß die sämtlichen Hausentwässerungen bis Mitte des nächsten Jahres hergestellt werden. Das betr. Verzeichniß wird Groß. Bezirksamt mit dem Antrag vorgelegt, den in Betracht kommenden Hauseigentümern dementsprechende Auflagen zu machen.

Die Gemeinde Käfershal hat f. Zt. zur Anlage eines Weges, der sogenannten Langenstraße in Waldhof Privatgelände in Anspruch genommen, ohne hiergegen Kaufverträge mit den betr. Eigentümern abzuschließen. Der Ankauf des fraglichen Geländes soll unter den von den Beteiligten gestellten Bedingungen nachträglich vollzogen werden.

Die Aufstellung von 7 Stück Ventilbrunnen und einer mit Lit. H 9, H 4, P 4, K 3, an der nördlichen Ecke des Kirchplatzes, an der Ecke der Windenstraße und Rheinaustraße, sowie an der Ecke der Schmalzinger- und Viehhofstraße wird genehmigt. An Stelle der alten Felsenbahn längs der Rheinpromenade im Schloßgarten soll auf städtische Kosten eine gärtnerische Anlage hergestellt werden. Es wird zunächst bei der General-Intendantur der Gr. Weidsteine um Genehmigung hierzu nachgesucht.

Die Creditüberweisung hinsichtlich der Straßenbeleuchtung im Stadttheil Käfershal im Betrage von 515 Mark 65 Pf. wird genehmigt.

In Sachen der Friedrich Bracher Eheleute hier gegen die Stadtgemeinde Mannheim, Feststellung betr. das Wohl. Oberlandesgericht das klagende wohnende landgerichtliche Urtheil bestätigt, wovon Kenntnis genommen wird.

Von dem Bericht des Hochbauamtes über die Prüfung des Kronleuchters und eisernen Vorhanges im Groß. Hof- und Nationaltheater dahier wird Kenntnis genommen. Die von der Stadtrathlichen Kommission am 21. September l. J. abgeschätzten Flurveranschlagungen, welche in Folge Erweiterung der Sideranlage im Käfershal entstanden sind, werden genehmigt und der Betrag der von der Stadtgemeinde zu leistenden Entschädigung auf 101,25 M. festgesetzt.

Die vom Verwaltungsrath des Schlacht- und Viehhofs bezuglich Befestigung der im alten Schlachthause vorhandenen Röhren die getrockneten Anordnungen werden gut geheißen. Die Arbeitszeit für den Viehhofbetrieb wird nachmittags von 1/2 Uhr bis Abends 1/2 Uhr ohne Vesperpaus festgesetzt.

Zu der vom Verwaltungsrath des Schlacht- und Viehhofs beantragten Aenderung hinsichtlich der Bohnerverhältnisse der Viehhofstraße wird die Genehmigung erteilt. Für die genügende Beschäftigung von arbeitslosen Personen soll wie in früheren Jahren mit Eintritt des Winters gesorgt werden.

Der Entwurf einer Begräbnis- und Friedhofsanordnung wird endgültig genehmigt und soll nunmehr Vorlage an den Bürgermeisterrat erfolgen.

Die von der pfandgerichtlichen Schätzungscommission vorgelagten Liegenschaftsschätzungen (16 Stück) werden genehmigt.

Zu Besuchen im Anhangsindenden hiesigen Staatsverband werden Gr. Bezirksamt beauftragt vorgelegt. Hinsichtlich der Landesbrandkasse neu eingehenden Gebäuden wird der Kaufvertheil festgesetzt.

Folgende Besuche werden den Anträgen der Haushaltcommission entsprechend vertheilt: 7 Wirtschaftsjahre (ohne Branntweinsteuer) und 11 Umlage-Auslandsgeld.

Anlässlich des Auscheidens des seitherigen Feuerwehrrömannmandanten Herrn W. Andelin Bonquet wird seitens der Stadtgemeinde am Samstag, den 10. November, Vormittags 11 Uhr im großen Rathhausaal ein feierlicher Akt mit gleichzeitiger Uebergabe des Kommandos an den neuen Kommandanten und am gleichen Tage Abends 8 Uhr im Stadtparksaal ein Bankett abgehalten.

Der Untergang der Hibernia.

Roman von K. J. Nordmann.

Alle Rechte vorbehalten. (Für Amerika copyright.) (Nachdruck verboten.)

117)

(Schluß.)

22. Kapitel.

Zwei Jahre später.

Aus einem Brief von Frau Mathilde Berla an Melante:

Wenn man derartige tolle Streiche verübt, wie Ihr drüben in unferer Zeit des Dampfes die Kette von Newyork nach Singapore auf einem Segelschiff macht, so darf man sich freilich nicht wundern, wenn in der Zwischenzeit die Welt im Großen wie im Kleinen ein ganz anderes Gesicht angenommen hat.

Sogar entspricht es nicht ganz der feineren Sitte, daß ich zuerst von mir selbst rede, aber Du wirst es damit nicht so genau nehmen, die wichtigste Persönlichkeit nach Deinem Georg wird Dir doch immer mein einziges Schwester sein.

Ob, wie es gekommen, daß ich jetzt doch noch Berlas Frau geworden bin. Es war anfangs ein so hässlicher Gedanke, an seiner Seite den Platz einzunehmen, den die eigentlich Berechtigte durch eine ehebrüchliche von ihr geordnete Ehescheidung geräumt hatte, daß ich allen Willen Berlas unangenehm blieb.

Andere Meinung wurde ich erst durch einen Besuch von der geliebten Frau Olga; ich hatte sie mir ganz anders vorgestellt und dachte sie mit all einer gränzte aber großzügige Frau, die dem Gatten ein selbstloses Opfer brachte. Und wie grandios war diese Einbildung! Sie lachte so offen und herzlich über meine sentimentalischen Schürren, zeigte dabei so gar keine Spur von Bitterkeit und Herberber Drogenzerrissenheit, daß ich alle meine Ideen über sie in die Kämpfkammer werfen mußte. Nachdem ich aber einmal meinen Artium einarbeiten, handelte ich der gewonnenen Einsicht

gemäß und reichte meinen Hand. — Erna lebt jetzt wieder als Schloß Hassenfeld, das Bothe von Klentron seiner Schwägerin als Willmuthig für Lebenszeit überlassen hat. Durch ihre Heirat ist sie eine unentbehrliche Gesellschafterin für die hart zur Melancholie neigende Frau Alice geworden.

Deine Nachricht von dem auf dem Stillen Ozean zwischen San Francisco und Shanghai geborenen blonden Mädchen, das meinen Namen tragen soll, kann ich mit der Heutzutage weit machen, daß Bothe und Vera H. eines männlichen Erben erfreuen; ein schönes Kind hat es noch nie auf Erden gegeben — so behaupten wenigstens die Ältern, deren unparteiisches Urtheil gewiß nicht anzuzweifeln ist.

Der alte Berla hat sich besonders über den Bericht von dem Feste gefreut, womit die Deutschen in Singapore unsere Siege über die Franzosen gefeiert haben. Es müßte großmüthig als Germania ausgeprochen haben, meinte er und er sagte noch mancherlei Bemerkungen hinzu, die ich mich hüten werde, Dir zu wiederholen, um Deine Güte nicht noch mehr zu härten.

Kuch der Klein Appelt erinnerte sich Deiner und schwärmte von Deiner unverwundeten Erscheinung im Geschäftslokal der Firma so heilig und anbetend, daß Eugenie ihn dafür den ganzen Abend in der heimlichstwertesten Weise bösen ließ. Er ist nämlich ein häufiger Gast bei meinem Schwagerwahr geworden, seitdem er um Kommiss aufgeführt ist; Deiner Nichte hat sich schände von ihm abgemauert; er verheiratet jetzt Eugenie, deren bedauernswürdiger Elave er geworden ist, in den unangenehmsten Versehen; und sie hat an diesem Kupfer die unwürdige Freude. Hedwig ist er ein Mensch mit ungläublich weitem Herzen, der es fertig bringt, ein wenig sogar für mich zu schwärmen.

Valentin und Campos sind, glaube ich, Leute, mit denen Du auch einmal in Verbindung gekommen bist. Beide sind einem thaurigen Bothe verfallen, Valentin noch mehr als Campos. Ueber diesen legt ich Dir einen Zeitungsausschnitt mit bei; der darin erwähnte und als französischer Spion erschossen Campos wird jedenfalls mit dem um bekannten identisch sein. Valentin dagegen ist in einer renommierten sächsischen Ironianstalt; er bildet sich ein, daß er für das am jüngsten Tag erfolgende Weltgericht die Personalakten anzufertigen hat und schreibt unablässig an diesem ungeheuren Werke, Oincy

hat ihn einmal besucht; er ist ganz harmlos, und es soll mich tächerlich als unheimlich sein, wenn er davon spricht, wie der liebe Gott unendlich ohne seine, Valentin, Regieranden die unglückliche Waise der Menschen aburtheilen könnte. Als Oincy einwandte, er habe doch solche Regier nicht für alle Zeiten führen, hat er überlegen und mir mittheilend über Berlas Unwissenheit gelächelt und gesagt: „Wahrlich hat Gott für jede Generation solche Regierungen angeordnet!“ Wie rasch soll er nur dann werden, wenn er über Personen, welche in seinen Geschäften treten, nicht als Kaufmann erhalten kann, bis für seine Aften notwendig ist!

Ich lege Briefe von Deiner Schwägerin und Nichte bei; Du wirst daraus sehen, wie gut es ihnen geht, Deines Gendres Nichte ist von der Verbindung für sibirische Kunst zur Ausführung bestimmt. Es ist ein Motiv aus der Vermählung der Olga — und weißt Du, wer darin zu der wundervollen deutschen Frauensfrau, welche der französischen Heile Melae Trost bietet, gesehen hat? Du! Berger hängt an, sich darüber zu ärgern, daß keiner von uns mehr den Versuch macht, in seiner Gegenwart von Dir zu reden; er möchte so gern zum Nachgeben gezwungen werden. Aber er muß von selbst kommen. Das soll seine Strafe sein!

Romische Räube, diese Jeanpoulet! — vergiß, daß es ein wenig wie Krant und Raben der mir durcheinander geht. Ehrwürdig, der alte Geschäftsfreund der Berla, steht noch in Verbindung mit uns, aber Champomrin und Heurict, die Leute, welche durch Gebärde: Berla vor dem Bankrott bewahrt wurden, haben ihren in einem impertinenten Brief die Geschäftsvorbindung gelündigt. Die „Franco“ hat natürlich diesen „vom besten Patriotismus eingegebenen würdigen“ Brief veröffentlicht.

Zu mir, ich sollte Dir die Geplon oder wenigstens die Satz entgegen reifen — aber daraus wird nichts! Ich habe Angst vor dem Meer! Das ist freilich ein beschämendes Geständnis für eine Hamburgerin, aber ich kann nicht dafür. Wo denke ich an eine Sereife, ohne daß mir das Ereigniß vorichwehrt, daß mir einst mein Mann in so lebendigen Farben schilderte:

Der Untergang der Hibernia.

Süddeutscher nationalliberaler Parteitag. Der auf...

Landesrat der Provinz Westfalen. Der Landesrat...

Zur letzten Bürgerauskunft. Wir werden ersucht...

Von den wegen des Wahlrechts in Waldorf seit...

Der Wasserstand des Rheines ist gegenwärtig wieder...

Eine einheitliche Uniform für alle deutschen Turner...

Das Fest der silbernen Hochzeit morgen (12. Nov.)...

Der Mannheimer Arbeiterverein hat als Festgabe zur...

Restaurant Rathskeller. Ein herrlicher Neubau erhebt...

Wetterbericht. Am Freitag, 12. Nov. Der Hoch...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station...

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometer, Lufttemperatur, Windrichtung, Windstärke, Bemerkungen.

Die höchste Temperatur den 10. Nov. + 9,0°... Die tiefste vom 10/11. Nov. - 3,0°

Aus dem Großherzogthum. Sandhausen, 10. Nov. Ein neues prächtiges Orgelwerk...

Hochheim, 10. Nov. Am Sonntag fand im Rathhaussaal...

Die vulkanischen Störungen auf dem europäischen Kontinent...

aus den Herren Schmidmeier, Schöner, Maurermeister Böhm...

Karlruhe, 9. Nov. Der Jubel um juristische Studien...

Karlruhe, 9. Nov. Gegen den vom Karlsruher Landgericht...

Karlruhe, 9. Nov. Heute hat sich der seit etwa 1 Jahr...

Karlruhe, 9. Nov. Ein großes Unglück ereignete sich...

Abchluss von Verträgen mit Feuer-, Unfall- und... Versicherungen...

Wetzlar, 10. Nov. Der Magistrat hat den Herrn Major...

Frankfurt, 10. Nov. Die hiesige Oberpostdirektion...

Kreuznach, 10. Nov. Der hiesige Weinändler Martin...

Manheim, 10. Nov. (Strafkammer I) Vorhänder: Herr...

Zabau in den betreffenden Orten für die nächsten Jahre pausieren muß, und sich dadurch nützlich eher eine Wiedereröffnungsmöglichkeit für die jetzigen Käufer bietet.

7,900,000 Kilometer beträgt augenblicklich die Länge sämtlicher Telegraphenlinien der Erde, wovon etwa 850,000 Kilometer auf unterirdische Linien kommen.

In Bokoia, Amerika, liegt ein Flugdrache mit meteorologischen Instrumenten auf, der eine Höhe von 3700 Metern erreichte.

In einer schiffischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

In einem sächsischen Fabrik war durch einen Unfall einem Gesellen der kleine Finger der linken Hand verletzt worden und wurde deshalb amputiert.

haben und außerdem durch Einrichtung von Anstalten einen Sammelplatz für die Mannheimer Schriftsteller zu schaffen.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Die Mannheimer Zeitung hat den Preis von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark, in Garmisch von 10-16 Mark.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Offenburg, 10. Nov. Der Personenzug 66 fuhr heute früh um 6 Uhr infolge fälschlicher Weichenstellung auf den Schluß einer Rangierabteilung.

Berlin, 11. Nov. Die der Ermordung des Reichspräsidenten Friedrich Ebert angeklagten beiden Eingeborenen, von denen einer auch des Landesverratsverdacht v. Dagen erhielt, sind von mit der Regierung befreundeten Eingeborenen getötet worden.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Wien, 10. Nov. Einige Hundert deutsch-nationale Studenten zogen vor das Parlament, um den Abgeordneten Schönerer und Wolf eine Ovation darzubringen.

Table with columns for 'Staatspapiere', 'Eisenbahn-Anleihen', 'Banken', 'Brauereien', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Table with columns for 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr', 'Wannheimer Hafen-Verkehr'.

Woll. Pferddecken, abgekante und Stückware, anerkannt beste Qualität, empfindlich zu billigen Preisen. J. Gross Nachfolger, Inh. F. J. Stotter. Cocosläufer und Matten beste Qualitäten. Adolf Sexauer, D 2, 6, Mannheim, Planken. Teppich-Spezial-Geschäft.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von schwarzen und farbigen

Seidenstoffen für Kleider und Blousen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Elegante schwarze **Damassés** schwere Qualitäten p. Mtr. M. 3.—, M. 2.— M. 1.30 M. 1.75 und

Ein grosser Posten **Foulards** in vielen reizenden wasserechte japanesische Dessins **bedeutend unter Werth.**

Farbige Seidenstoffe la. Qualität, neueste Muster, carrirt und gemustert, per Meter statt M. 3.25 jetzt **M. 2.25** „ M. 3.— „ **M. 2.—**

Reste werden für die Hälfte des bisherigen Preises abgegeben.

Theodor Silberstein.

C1, 7. Seidenhaus-Mannheim C1, 7.

Preisgekrönt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Zuntz

Java-Kaffee

aus der Dampf-Kaffee-Brennerei von **A. Zuntz sel. Wwe.** Königl. Hoflieferant.

in **Bonn** & **Berlin** & **Hamburg**

Die besten Freunde eines wirklich guten Tasse Kaffee zum Gebrauch bestens empfohlen.

Sorgfältige Auswahl und sorgfältige Mischung nur ebener Roboiten, verbunden mit langjährig bewährter Besserungsbereitschaft gewähren einen Preis gleichmässigen Kaffee, der den höchsten Anforderungen an Wohlgeschmack, Kraft und Ergiebigkeit voll und ganz entspricht.

Feinste Mokka-Mischung	à M. 2.—
la. gebr. Java-Kaffee	1.90
la.	1.80
Dauhalt-Kaffee	1.70
Wiener Mischung	1.60

Künstlich in Mannheim bei dem General-Vertreter **Herrn Jac. Uhl, M 2, 9**

so wie bei den Herren:

- Louis Furchardt, Lindenhof.
- H. Hüfing, Chocoladen-Fabrik.
- H. Hüfing, Langschützstr. 67, 5.
- W. Gaud, Brühl, Hof, D 2, 9, Pflanzen.
- Jaf. Harter, N 3, 15.
- Gerst. Bauer, O 2, 9.
- Wills. Horn, D 5, 14.
- Louis Klüber, Q 7, 14b.
- Louis Kocher am Markt.
- Carl Müller, R 5, 10, Filiale N 6, 6.
- Wolff. Neuhof, F 8.
- Jos. Seuer, K 4, 24.
- Kug. Scherr, L 14, 1.
- Frz. Schottler, H 9, 4.
- W. Schulz, K 3, 18.
- Kug. Thony, Schweigingerstr. 30.
- Georg. Thomas, D 8, 1a, am alten Rheinhafen.

Vorläufige Anzeige!

Wir erlauben uns hiermit einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, dass wir am 10. November unser

Kunstgewerbl. Atelier

H 9, 33 1 Treppe H 9, 33

eröffnen werden.

Wir beschäftigen hierbei, das Kunstgewerbe nach jeder Richtung hin auch hier zu fördern durch:

- Privatzeichnen-Unterricht (auch Kursweise)
- Aquarell- und Holzbrand-Unterricht.

ferner sämtliche im Kunstgewerbe schlagende Entwürfe für:

- Diplome, Plakate, Titel- u. Widmungsblätter, Speise- u. Tanzkarten, Schmiedeiserne Gegenstände, Vereinsfähnen, Stickereien, Heraldik, Künstler-Postkarten mit Ansichten etc.

Währendem **Entwürfe** für:

- Vollständige Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel nebst Detailzeichnungen.
- Geschmackvolle Zimmerdekorationen.

Besonders für die bevorstehende **Weihnachtszeit** empfehlen wir Ausführungen in Holzbrand, Aufzeichnungen derselben und Aufzeichnungen von Stickereien. Indem wir gewissenhafte Ausführung zusichern, empfehlen und mit aller Hochachtung

Holwäger & Glück.

Hydraulischer Thüerschliesser „Zephir“

arbeitet sicher und geräuschlos.

Allein-Verkauf: 4864

Zechbauer & Bassermann, Mannheim, Telephon Nr. 79. Bureau: C 7, 8.

An Schlosser u. Wiederverkäufer hoher Rabatt

Geschäfts-Empfehlung.

Einem titl. Publikum die ergebenste Mitteilung, dass ich von heute an nur

f. hell und dunkel Exportbier

aus der **Waldsiedler Aktienbrauerei** in hollen und ganzen Flaschen zum Verkauf bringe und wird es mein Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Ausführung den geschätzten Bestellungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Für Wiederverkäufer ermässigte Preise!

Mannheim, den 12. Oktober 1897.

L 15, 6 Franz Hucker L 15, 6 Flaschenbierhändler.

Danksagung und Empfehlung.

Nachdem ich Unterzeichnete die **Mannheimer Maschinenfabrik** N 3, 15 abholend habe, bin ich jetzt erst in die Lage versetzt worden, gut Kunde

Damen- & Kinder-Garderobe

zur vollen Zufriedenheit meiner Kundenschaft herzustellen. Daher fühle ich mich veranlagt, dem Herrr, sowie den zwei Damen, die gemässigt Anhalt diesem meine besten Dank zu sagen, und empfehle mich den geehrten Damen zur Ausfertigung der sämtl. Arten Costüme, Mänteln und Kinder-Garderobe zu mässigen Preisen, in und ausser dem Hause.

Margaretha Werre, Kleidermacherin, Rheindammstrasse Nr. 19-21.

„Edelweiss“.

Erste Pariser Neuwascherei

F 3, 13 1/2. **M. Finzer** F 3, 13 1/2.

Special-Geschäft für Kragen, Manschetten, Vorhemden und Hemden.

Herstellung der Wäsche wie neu nach Pariser System, bei schonendster Behandlung. Dieselbe zeichnet sich gegenüber anderer Wäsche durch blendende Schönheit, Geschmeidigkeit und natürlichen Glanz aus.

Größtes Geschäft am Plage. Nicht zu verwechseln mit anderen sogenannten Neuwaschereien.

Preffante Aufträge werden innerhalb jeder Zeit erledigt.

Abholen und Zubringen der Wäsche gratis.

Annahme-Stellen bei:

- A. Finzer, T 5, 15.
- P. Krant, L 4, 11.
- Gollinger, Felsen, P 4, 1.
- H. Grün, H 2, 4.
- J. Weber, H 8, 21.
- Rudwigsbafen: A. Ben, Kaiser-Wilhelmstr. 30.
- Ehr. Schulz & Cie., Schw.-Str. 111.
- Th. Gause, Lindenhof, Gontardstr. 18.
- Stadthell Kaserthal:
- H. Altes, Friedr.straße vis-à-vis vom Prinz-Friedrich.

48674

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON

Ist ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarmer und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

48837

Max Wallach, D 3, 6
Inhaber: 48979

Hartog & Gerson

Bielefelder u. Handmacher Leinen in allen Breiten. Weiße und farbige Handtücher u. Tischzeuge Herren- u. Damenwäsche Anfertigung ganzer Aussteuern. Telephon 1192.

Piano's

K. Ferd. Heckel, Gesangs- u. Pianoforte- u. Orgelbau. O 3, 10. in Kauf u. Miete.

für nur 20 Pfennig!

kaufen sich Jedermann, der an Husten, Heiserkeit, Verschleimung leidet, von der schmerzhaften, bedrückenden und rasenüberdrückenden Wirkung der ächten **Coccar-Tischerischen Zwirbel-Bonbons** überzeugen. Seit langer Zeit in allen Schichten der Bevölkerung in Folge der ausgezeichneten Eigenschaften anerkannt. Auch mittel amputieren. Man wohnt vor Kaufmännigen die jedoch vorhanden sind und verlangt überall ächte **Coccar-Tischerische Zwirbel-Bonbons** nur in Dosen von 20, 35 und 50 Stk. zu haben in Mannheim bei Herrn W. Horn, Hauptplatz; Ludwig & Schüllem, Carl-Schneider, Q 4, 20; Gebr. Zipperer; in Ludwigshafen bei Herrn Wehr, Dackberg, Drogerie, Eisenmarkt 74; Th. Koch, Drogerie, Eisenmarkt 71; Feing. Rosentheil 69; Joh. Sieder, Kurze-Str. 1; Oscar Lehner, Drogerie. (245) 48739

CACAO-VERO

solitär, leicht löslich

Cacao. in Pulver- u. Würfelform.

HARTWIG & VOGEL Dresden

Zu haben in den meisten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogerie- u. Specialgeschäften

Vertreter **Karl Gengenbach,** Mannheim, U 6, 12, 28193

Die Firma

D. Neuschaefer

Rudwigsbafen a. Rh. empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Frucht- u. Weinessige in plombierten Kochflaschen à 5 Liter mit Schutzmarke:

Man achte auf die Firma und Schutzmarke!

Kitten

Glas, Porzellan etc. etc. wird bestens besorgt. 29548

K 1, 5 Laden E 1, 5. Ein Plaggen Silberfrau wird eingeworfen. 47999

W. Rothweiler, J 4, 1. Telephon 22a.

Institut Gabriel, M 7, 23.

Anstalt für schwedische Hygienphysik, Orthopädie, Massage und Turnen.

Vom 4. Oktober ab ist das Institut wieder während des ganzen Tages geöffnet.

Turnkurse für Herren, Knaben und Mädchen.

W. Gabriel,

Inhaber und Leiter der medicomechanischen Institute in Mannheim u. Bad Nauheim. 44807

Ohne Concurrerz

aus der Parfümerie-Fabrik von **Ed. Arras, Q 2, 22,** vervollkommnete

Riviera-Veilchen.

Halbhaltend und natürlich duftend ohne Parfümgeruch, verbindet es unübertroffene Reinheit mit wunderbar lieblichem Aroma.

Emschle als ganz besonders billig:

Stroh-Matratzen	à M. 4.50
Seegras-Matratzen	„ „ 8, 9, 10, 11 u. 15.
Woll-Matratzen	„ „ 18, 21 u. 25.
Rohhaar-Matratzen	„ „ 50, 60 u. 70.
Capot-Matratzen	„ „ 30, 35 u. 40.

Lager in Holz- und Eisen-Bettstellen.

L. Steinthal, Bettenfabrik

D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.

Bester hydraulischer Thüerschliesser „Portier“

D. R. G. M. 75265.

Einzig, seinen Zweck erfüllender Thüerschliesser.

Vorzüge:

- Unerreicht tadellos ruhiger Gang.
- Klatschen der Thüre vollständig ausgeschlossen.
- An jeder Thüre leicht anzubringen.
- Berblüffend einfache Montage.
- Kein Widerstand beim Oeffnen der Thür.
- Celen etc. nie nöthig.
- Jahre lange Garantie.

Alleinverkauf für Mannheim und Umgegend:

G 2, 5 B. Buxbaum. Telephon am Markt. 434.

Wiederverkäufern, Schlossern etc. hohen Rabatt.

Unentbehrlich für jede Familie in der kalten Jahreszeit

Aufthau-Lampen

alle Sorten und Größen schon von Mk. 2.— an.

H. Hommel,

Werkz.-Gesh., O 4, 15.

Total-Ausverkauf.

Durch den Verkauf meines Hauses habe ich mich zur Auflösung meines Geschäftes entschlossen und lege mein ganzes Lager in

Weißwaaren, Tischzeugen, Vorhängen, Teppiche etc.

zu bedeutend ermässigten Preisen aus.

Das Lager ist in den von mir stets geführten bekannten guten Qualitäten noch reichlich sortirt und bietet Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Ich lade freundlichst zum Besuche ein.

A. Ettlinger.